

1.	Modul	LDF-4
2.	Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache B2
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA DaF / Lehrbeauftragte/r
5.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER). Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um mündlich und schriftlich klare Beschreibungen, Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern, suchen dabei nicht auffällig nach Worten und verwenden einige komplexe Satzstrukturen.</p> <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu einem breiten Themenspektrum mündlich und schriftlich klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. • die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. • sehr selbstständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Sie verfügen über einen großen Lesewortschatz, haben aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.
6.	Inhalte	<p>Es wird mit einem Lehrwerk für fortgeschrittene Lernende der deutschen Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Inhalte: Am Beispiel von Hör- und Lesetexten aus den Themenfeldern Gesellschaft, Bildung, Forschung und Wissenschaft (z.B. „Sprachen“, „Job“, „Zusammenleben“) wird der rezeptive und produktive Umgang mit Sachinformationen aus verschiedenen Quellen (Sachtexte, Radio- und Forumsbeiträge) geübt. • Strukturen: Erweiterung des Repertoires an Satzstrukturen: Vergleichssätze, zweiteilige Konnektoren, Konnektoren mit <i>zu</i>+<i>Inf.</i>, Relativsätze. Schrift- und wissenschaftssprachliche Strukturen: Passiv (Vorgangs-, Zustandspassiv) und Passiversatzformen etc. • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Vermittlung eines realistischen Bildes der heutigen deutschen Gesellschaft, ihrer Einstellungen, Werte und Überzeugungen im Vergleich zur eigenen Gesellschaft <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen so spontan und fließend zu</p>

		verständigen, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung von beiden Seiten gut möglich ist. Studierende erlernen im Dialog die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst hervorzuheben und Standpunkte durch relevante Erklärungen und Argumente klar zu begründen und zu verteidigen. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul ist daher unabdingbar.
7.	Ausgewählte Literatur	Es wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B. Koithan, U. et al. (2017): Aspekte neu: Mittelstufe Deutsch B2 (Lehr- und Arbeitsbuch). Stuttgart: Klett.
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	LDF-4 Deutsch als Fremdsprache B2 (SE) (4SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Erfolgreicher Abschluss von LDF-3 (Deutsch als Fremdsprache B1+) bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Teilnahme an einem Einstufungstest (vgl. PO für den studienübergreifenden Profilierungsbereich §6 Abs. 2). Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Vgl. 9 (Zugangsvoraussetzungen)
11.	Angebotsturnus	Halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)	Winter- / Sommersemester
13.	Modulprüfung (gem. PO)	Sprachprüfung
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Austauschprogramme f. internationale Studierende
16.	Sonstige Anmerkungen	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an der Universität Vechta anstreben, können in diesem Modul keine <i>Credit Points</i> für den Profilierungsbereich erwerben.